

<b>Zeitschrift:</b>	Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Zivilschutzverband
<b>Band:</b>	49 (2002)
<b>Heft:</b>	3
<b>Artikel:</b>	Damit man weiss, wovon man spricht
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-369494">https://doi.org/10.5169/seals-369494</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

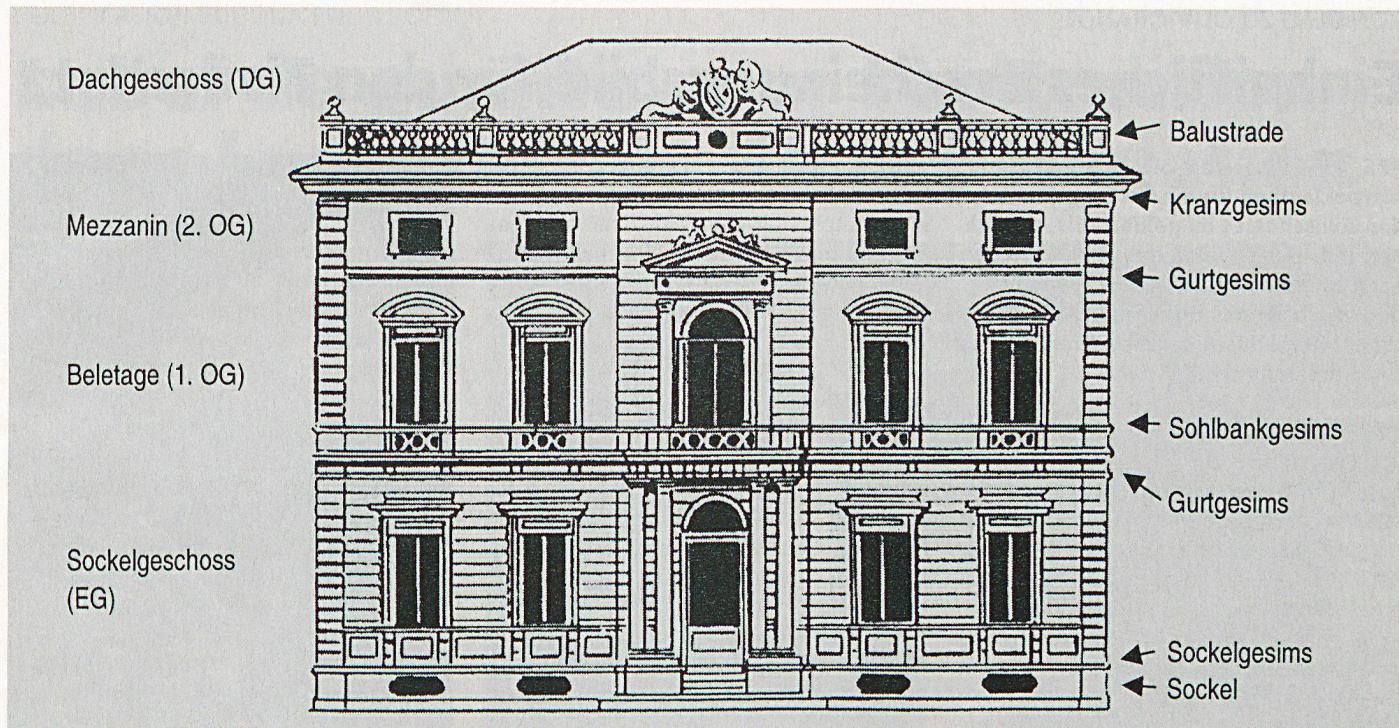
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



NEUE SERIE VON KGS-MERKBLÄTTERN

## Damit man weiss, wovon man spricht

**BZS. Kulturgüter müssen nicht nur präzise, sondern auch mit den korrekten Fachbegriffen beschrieben werden.**  
**Eine neue Serie von Merkblättern steht deshalb allen Interessierten auch auf dem Internet zur Verfügung.**

«Es macht keinen Sinn, präzise zu sein, wenn man überhaupt nicht weiss, wovon man spricht!» Dieser Ausspruch von Johann Baron Ludwig von Neumann (1903–1957), einem amerikanischen Mathematiker ungarisch-österreichischer Herkunft, zeigt treffend, weshalb im Kulturgüterschutz (KGS) eine Reihe von Merkblättern zu Fachthemen erarbeitet und in der Ausbildung eingesetzt wird.

Bereits im «action Nr. 1/2001» wurde erstmals auf eine Reihe von Merkblättern hingewiesen, welche die Sektion KGS im Bundesamt für Zivilschutz (BZS) in Zusammenarbeit mit einer Fachgruppe aus den Bereichen Kulturgüterschutz, Denkmalpflege, Bauforschung und Inventarisierung erarbeitet liess. In dieser ersten Serie waren folgende Themen aufgearbeitet worden: Altäre, Brunnen, Denkmäler, Fenster, Glocken, Kirchengeräte, Paramente I und II, Türen I und II. Zudem wurde in Form von technischen Informationen darauf hingewiesen, worauf bei der Fotografie, bei Gebäudekurzdokumentationen sowie bei der Inventarisierung von beweglichen Objekten besonders zu achten ist.

### Nicht nur für den Kulturgüterschutz

Die Reaktion auf diese erste Merkblattserie war durchwegs positiv. Es stellte sich

heraus, dass diese Hilfsmittel nicht nur im KGS eingesetzt werden konnten, sondern auch in anderen Berufszweigen auf reges Interesse stiessen. So wurden die Ordner etwa von Lehrkräften, Lokalhistorikern oder anderen an Kulturgütern interessierten Personen bestellt. Die knappen, präzisen Anleitungen dienen aber in erster Linie den angehenden KGS-Spezialisten als wertvolles Hilfsmittel, um ihre Aufgaben so auszuführen, dass anschliessend auch Fachleute (etwa aus der Denkmalpflege) mit den KGS-Grundlagen weiterarbeiten können.

### Die neuen Themen

Die zweite Serie – zunächst erst in deutscher Sprache vollständig im Internet verfügbar – umfasst folgende Bereiche: Fuhrwerke, Öfen, Sakralbau I und II, Textilien I und II sowie Wohnhaus I und II. Nach und nach werden diese Merkblätter nun ins Französische und Italienische übersetzt, so dass sie bis spätestens Ende Jahr auch in diesen Sprachen im Internet zur Verfügung stehen werden.

### Weitere Merkblätter in Erarbeitung

Momentan sind zudem weitere Themen in Arbeit und werden bis Ende Jahr fertig gestellt. Wer selber schon einmal in einem KGS-Kurs mitgewirkt hat, bekam es bei der Inventarisierung vielleicht auch mit Reliquiaren, Glasfenstern, Möbeln oder landwirtschaftlichen Geräten zu tun. Zu diesen Themen werden deshalb in diesem Jahr Merkblätter erstellt, ebenso wie zu den Bereichen «Steinbearbeitung» und «Friedhofsanlagen, Grab-

steine». Diese Unterlagen werden allerdings erst ab 2003 zum Download vorliegen.

### Kontaktadresse

Die Merkblätter können als pdf-files vom Internet geladen werden unter:  
[www.zivilschutz.ch](http://www.zivilschutz.ch)  
(Navigation: KGS, Publikationen, Merkblätter). Oder mit dem direkten Pfad auch unter: <http://www.kulturgueterschutz.ch/Websitealt/dt/Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter.htm>

### BZS INFO

#### AKTUALISIERTES FALTBLATT

## Der Zivilschutz in Kürze

BZS. Ab sofort ist das Faltblatt «Der Zivilschutz in Kürze 2002» erhältlich. Es handelt sich dabei um die aktualisierte Ausgabe des traditionellen Informationsmittels, das seit letztem Jahr auch Angaben zum Projekt Bevölkerungsschutz enthält. Zu bestellen ist das Gratis-Faltblatt via Internet-Site [www.zivilschutz.ch](http://www.zivilschutz.ch) (unter Service/Prints) oder beim Bundesamt für Bauten und Logistik, 3003 Bern (Bestellnummer: 408.935.d). □